



Budget

der

Stadt **D**orpat

pro 1883.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1882.

ESTICA

A. 2992.

Budget

ESTICA

der

Stadt Dorpat

pro 1883.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1882.

Budget der Stadt

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
Einnahme - Budget. I. Ordentliche Einnahme. A. Einnahme von den Stadtbefählichkeiten und Pachtungen.		
1.	Von dem Stadtgute Sotaga:	Art. 1063 des Provinzialrechts Theil II. und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646, Punkt 36.
	a) Pacht von den Hofsländereien	
	b) Pacht von den Bauerländereien	
2.	Von dem Stadtgute Saddoküll:	wie oben.
	a) Pacht von den Hofsländereien	
	b) Pacht von den Bauerländereien	
3.	Von dem Stadtgute Jürgenshof-Jama	wie oben.
4.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preebi	wie oben.
5.	Pacht für den Gedtschen Kirchenkrug	wie oben.
6.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.
7.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Kisa-Mühle	wie oben.
8.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.
9.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddoküll	wie oben.

Ent.

TRD 2220

4630

Darpat pro 1883.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
4100	—	4100	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 13. April 1892.
11992	52	11408	—	11376	—	
3500	—	3500	—	3500	—	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Pasing bis zum 23. April 1892.
6605	—	5850	—	5850	—	
3300	—	3300	—	3300	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn F. Post bis zum 23. April 1892.
—	—	1000	—	1000	—	
950	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Krüger Märt Turri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
1100	—	1100	—	1100	—	
250	—	250	—	250	—	Verpachtet an den Krüger Peter Pistrif v. 1. April 1880 bis zum 1. April 1904.
440	—	880	—	880	—	
1868	50	1000	—	1000	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889 an den Müller Reinhold. Die Mindereinnahme pro 1881 veranlaßt durch verspätete Einzahlung.
—	—	—	—	33306	—	
—	—	—	—	—	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Pasing vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892. Die Mehreinnahme pro 1881 durch Einzahlung von Restanzen veranlaßt.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme	Grundlage für die Einnahme.
10.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den daselbst belegenen Heuschlag . .	
11.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	
12.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .	
13.	Pacht für die Benutzung des Bollwerks	Städteordnung, Art. 123, Anmerkung.
14.	a) Von der ehemaligen Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 20. April 1881.
	b) Für Heu von dem Stadtheuschlage	
	c) Weidegelder für die Heuschläge unter Tschelfer und Carloma	
15.	Marktstandgelder für die Benutzung öffentlicher Plätze, insbesondere während der Dauer des Jahrmarkts	Städteordnung, Art 123, Anmerkung.
16.	Steuer für die Stapelung der Waaren auf dem Bollwerke	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 25. September 1881, ver- öffentlicht in der Gouvernements-Zeitung vom 23. October 1881 Nr. 122.
17.	Von der Stadtwaaage	Städteordnung, Art. 119.
18.	Miethe für das an der Nigaschen Straße belegene Wachthaus.	
19.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede	
20.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .	
21.	Einnahmen aus den Stadtförsten	
B. Einnahmen aus städtischen Capitalien.		
22.	a) Renten des gegenwärtig sich auf 25,100 Rbl. belaufenden städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 9. October 1879.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	33306	—	
150	—	150	—	160	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew vom 1. März 1880 bis zum 1. März 1883.
35	—	35	—	35	—	Desgleichen.
845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1882 bis zum 1. Mai 1886.
2092	—	2320	—	2190*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.
227	20	600	—	600	—	Contract mit dem Herrn Arrendator J. Post vom 1. Mai 1881.
492	60	492	60	892	60	Abgesehen von dem Heu, das von den der Stadt gehörigen Pferden consumirt wird, im Werthe von 492 Rbl. 60 Rop., sind 1882 für verkaufte Heu eingenommen worden 435 Rbl. Letztere Einnahme, in runder Summe berechnet, wäre demnach zum Werthe des consumirten Heues mit 400 Rbl. hinzuzuschlagen.
27	20	39	60	39	60	
2821	15	3745	—	3000	—	Incl. der von den Fuhrleuten zu erhebenden Marktstandgelber.
—	—	—	—	200	—	
680	98	577	—	674*	—	
120	—	120	—	120	—	
48	—	48	—	48	—	
2376	25	2500	—	2300	—	
—	—	3600	—	2400	—	Und zwar aus den Stadtförsten — 2000 Rbl., an Pacht für die Waldheuschläge — 350 Rbl. und In-traden der Jagd 50 Rbl. Ein besonderes Forstbudget ist erst seit 1882 aufgestellt worden.
861	1	1369	50	1494	50	Die Mindereinnahme vom Jahre 1881 erklärt sich durch erst im Januar 1882 eingelöste Coupons.
—	—	—	—	48304	70	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
	b) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen, Staatspapieren u. angelegten Capitalien im Betrage von 7689 Rbl. 50 Kop. (berechnet nach dem Einnahme-Journal vom 6. October 1882) c) Renten der zum Bau der Gasanstalt dargeliehenen Capitalien im Betrage von 108,314 Rubel à 5%	
	C. Directe Steuern.	
	a) Von Immobilienbesitzern.	
23.	aa. Grundzins von Stadtplätzen:	
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse	
	2) Grundzins von den Jamaschen Parzellen .	
	3) Pacht für den Platz des Daugull'schen Blumenhauses am Embach.	
24.	bb. Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Revenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhofe	

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	48304	70	
6475	—	451	46	426	87	Der bedeutende Mehrbetrag pro 1881 veranlaßt durch Abführung größerer Kapitalien als Darlehn an die Gasanstalt.
—	—	5100	—	5416	—	
1800	61	1842	85	1842	85	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251½ Quadr.-Ruthen " " zweiter " " 1669 " " " dritter " " 23934½ " " " vierter " " 26471 " " " fünfter " " 17329 " Für Plätze 1. Kl. wird pro Quadr.-Ruthe 7 1/4 R., für Plätze 2. Kl. 4 2/3 R., für Plätze 3. Kl. 2 6/7 R., für Plätze 4. Kl. 2 1/2 R. und für Plätze 5. Kl. 1 3/4 R. gezahlt.
1409	46	1513	86	1513	86	Von dem Jamaichen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, in Allem 50462 Quadr.-Faden, für welche ein Grundzins von 3 Rop. pro Quadr.-Faden jährlich gezahlt wird.
30	—	30	—	30	—	
49577	57	41611	71	44344	2	Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Miethwerth sämmtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil . . . 200322 Rbl. 32 Rop. " zweiten " . . . 255716 " 12 " " dritten " . . . 149350 " 70 " in Summa 605389 Rbl. 14 Rop. gegen 555336 Rbl. 24 Rop. im Vorjahre. Wenn die Gesamtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe-Budget zufolge auf 125759 Rbl. 85 Rop. beläuft, so
—	—	—	—	101878	30	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
	b) Von Industriellen.	
25.	Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung, Art. 128 Punkt 2. Regeln Art. 17. Allerhöchst bestätigtes Reichsrathsgutachten vom 28. October 1870.
26.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 123. Pft. 2 u. 132 Pft. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879.
27.	Steuer von den Tracturanstalten	Städteordnung, Art. 128. Pft. 2. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878.
28.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden.
	D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.	
29.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung, Art. 136. Pft. 1.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	101878	30	
						wird, nachdem in Grundlage der bezüglichen Bestimmung der Städteordnung die frühere Steuer von Handel und Gewerbe in Wegfall gekommen, der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub Nr. 1—23 und 25—41 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungsabgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 7,33 % des reinen Revenüenwerths (gegen 7,5 % im Vorjahre) zu decken sein.
4595	84	4091	22	4188	80	Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. October 1870 sind zum Vorthen der Stadt-Casse zu erheben: von den Kaufmannscheinen I. u. II. Gilde 25 %, von allen anderen Scheinen und Billeten aber 10 % von der Krosssteuer. Da für das Jahr 1881 à conto dieser Steuer eingeflossen sind: bei der Steuer-Verwaltung . . 3044 Rbl. 77 Kop. bei der Cassen-Verwaltung . . 1144 „ 3 „ in Summa 4188 Rbl. 80 Kop., so dürfte dieser Einnahme-Posten für das Jahr 1883 auf dieselbe Summe zu veranschlagen sein. Infolge einer ministeriellen Verordnung vom 15. Octbr. 1880 ist die Steuer von den auf dem Lande ausgegebenen Kleinhandelscheinen aufgehoben worden.
971	—	299	—	300	—	Die Mehreinnahme pro 1881 erklärt sich dadurch, daß seit Ende dieses Jahres die Ende December eingehenden Zahlungen nicht mehr, wie bisher, im folgenden Januar ins Cassabuch eingetragen werden.
25673	50	18000	—	15000	—	Infolge Beschlusses der Stadtverordneten-Verammlung v. 12. September 1878 ist die mittlere Jahres-Accise von den Tracteur-Anstalten zum Besten der Stadt auf 150 Rbl. für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den stattgehabten Anmeldungen auf eine Anzahl von mindestens 100 Tractoren zu rechnen sein wird, welche gesetzlich zur Zahlung der mittleren Accise verpflichtet sind, so dürfte der Ertrag dieser Steuer auf 15000 Rbl. zu veranschlagen sein.
168	—	102	—	90	—	15 Literaten haben bisher regelmäßig ihre Steuer entrichtet.
1373	12	1196	—	1280*	—	
—	—	—	—	122737	10	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
30.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte .	Städteordnung, Art. 136. Pkt. 2.
31.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art. 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.
32.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung, Art. 131. Pkt. 3.
E. Verschiedene Einkünfte.		
33.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereira'schen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %	
34.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
35.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militair	
II. Außerordentliche Einnahmen.		
36.	Pacht für die Jama'schen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 47, 59, 60, 80, 81 und 93	
37.	Pacht von dem Herrn Badstüber Goldmann für einen Straßenplatz am rechten Embachufer . .	
38.	Pacht von den Herren G. Miß, J. Post, G. J. Falkenberg und A. M. Nordt für vier Stapel- plätze am Embachufer, in Allem 337½ Quadr.- Faden groß, à 18 Kop. pro Quadr.-Faden .	
39.	Pacht für 22 Loosstellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jama'schen Hofsfelde abgetheilt worden sind	Beschluss des Stadtmayors vom 6 Mai 1879.
40.	Pacht für den Jama'schen Krug	
41.	Miethe für das ehemalige Kronz = Vorraths- Magazin	Beschluss des Stadtmayors vom 18. November 1879.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bepflanztes Budget für das Jahr 1882.		Vorananschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	122737	10	
71	15	92	—	81*	—	
151	50	22	—	60*	—	
93	46	68	—	500	—	Der Posten erhöht, weil Strafprocente im weiteren Umfange erhoben werden
100	—	100	—	100	—	
672	32	321	—	336*	—	Die wirkliche Einnahme pro 1881 enthält zugleich die pro 1880 im Februar nachgezahlte Miete.
2024	99	1192	—	1192	—	
90	—	80	—	95	—	
—	—	—	—	8	—	
—	—	—	—	60	75	
150	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator F. Post vom 23. April 1882 bis zum 23. April 1883.
333	33	200	—	200	—	Verpachtet an denselben auf ein Jahr bis auf Weiteres. Mehrbetrag pro 1881 durch Einzahlung von Restanz veranlaßt.
240	—	240	—	240	—	Vermiethet für diese Summe an den Herrn Kaufmann E. Friedrich, gerechnet vom 1. October 1882 auf ein weiteres Jahr.
—	—	—	—	125759	85	

Ausgabe - Budget.

I. Ordentliche Ausgaben.

A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen.

1. Communal-Verwaltung.

1. Stadtkamt:

- a) Gehalt des Stadthauptmanns
- b) Gehalt des stellvertretenden Stadthauptmanns
- c) Gehalt der drei Stadträte im Betrage von je 800 Rubel
- d) Gehalt des Stadtsecretairs
- e) " des Cassirers
- f) " des Buchhalters
- g) " eines Kanzellisten à 500 Rbl.
- h) " zweier Kanzellisten à 400 Rbl.
- i) " eines Kanzellisten à 300 Rbl.
- k) Für die Beforgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbescheine
- l) Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.
- m) " eines Dieners à 216 Rbl.
- n) " des Aufsehers der städtischen Pferde
- o) " des Aufsehers der städtischen Arbeiten
- p) Kanzelleibedürfnisse
- q) Translatkosten
- r) Druckkosten
- s) Gratificationen für Kanzelleibeamte

Beschlüsse der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. April u. 3. Mai 1878.

Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 4. September 1881.

2 Dem Stadtkamt beigegebene Beamte:

- a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs
- b) " des Stadtarztes
- c) " des Stadtrevisors
- d) " des Stadtförsters

Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 9. October 1879.

Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. October 1880.

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
3000	—	3000	—	3000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2400	—	2400	—	2400	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
300	—	300	—	300	—	
240	—	240	—	240	—	
216	—	216	—	216	—	
180	—	180	—	180	—	
360	—	400	—	400	—	
197	42	521	—	300	—	
230	45	250	—	300	—	
676	63	400	—	500	—	
—	—	400	—	400	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
800	—	800	—	800	—	
400	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 Rbl. als Gehalt des Stadtrevisors und 600 Rbl. als Gehalt für die Ueberwachung der städtischen Pflasterungsarbeiten und für Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei Pflasterungsarbeiten wegfällt.
400	—	400	—	400	—	
—	—	—	—	19236	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	e) " des Inspectors der Stadtgüter . . f) " des Stadtwägers g) " des Wagenschneiders h) " des Marktwogts i) " des Marktdieners k) " des Holzinspectors l) " des Gefängnißwärters	desgleichen. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878. Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. December 1880 und 24. November 1881.
3.	Rath: 2. Justizverwaltung. a) Gehalt des Justizbürgermeisters b) " des Commerzbürgermeisters c) " dreier gelehrten Rathsherren d) " zweier Rathsherren aus dem Kaufmannsstande e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherren aus dem Kaufmannsstande f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals g) Gehalt des Obersecretairs h) " des Archivars i) " zweier älterer Kanzellisten k) " zweier jüngerer Kanzellisten l) " des jüngsten Kanzellisten m) " des Rathsbieners n) für Kanzelleibedürfnisse o) Gehalt des Translateurs p) Gratificationen für Kanzelleibeamte	Gagen-Etat vom Jahre 1867, bestätigt zufolge Rescripts der livländischen Gouvernements-Regierung v. 20. November 1867 Nr. 2853. Beschluß des früheren Cassa-Collegium v. 30. April 1874. Antrag des Raths vom 27. September 1878 Nr. 1500 und Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung v. 27. November und 1. December 1878.
4.	Vogteigericht: a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherren als Vorsteher des Vogteigerichts b) Gehalt des Secretairs c) Gehalt des Secretairsgehilfen d) " des Archivars e) " des Kanzellisten f) " des Vogteigerichtsbieners g) " des Wettgerichtsbieners h) für Kanzelleibedürfnisse	

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl. —	Rop. —	Rbl. —	Rop. —	Rbl. 19236	Rop. —	
300	—	300	—	300	—	
250	—	250	—	250	—	
180	—	180	—	180	—	
150	—	360	—	360	—	
200	—	200	—	200	—	
200	—	200	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
3000	—	3000	—	3000	—	
900	—	900	—	900	—	
6000	—	6000	—	6000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
800	—	800	—	800	—	
150	—	150	—	150	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
700	—	630	—	630	—	
240	—	300	—	300	—	
320	—	320	—	320	—	
400	—	450	—	450	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	130	—	130	—	
130	—	130	—	130	—	
1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 Rbl. an Gehalt und 600 Rbl. als Ent- schädigung für entmiffte Gebühren.
800	—	800	—	800	—	
750	—	750	—	750	—	d. i. 450 R. an Gehalt u. 300 R. für entmiffte Gebühren.
400	—	550	—	550	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 100 Rbl. für ent- miffte Gebühren.
240	—	240	—	240	—	
240	—	240	—	240	—	
186	23	300	—	300	—	
—	—	—	—	41366	—	

Nummer, der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
5.	3. Polizei-Verwaltung: a) Polizeimeister b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisizers der Polizei-Verwaltung c) Polizeisecretair d) Archivar e) Drei Kanzellisten f) Zu Kanzelleibedürfnissen g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten- Verschlüsse h) Gehalt dreier Stadttheilsauffseher i) Gehalt zweier Stadttheilsauffseher-Gehilfen k) Zur Gagierung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten: Gehalt von 21 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich Gehalt von sechzehn Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten Gehalt von einundzwanzig Winter- nachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten Zulage dem controllirenden Oberwachtmeister zur Ausrüstung der Nachtwächter l) zu außerordentlichen Ausgaben in Unter- suchungssachen	Allenhöchst bestätigter Etat v. 7. No- vember 1861. Beschluß der Stadtver- ordneten-Versammlung vom 10. October 1879. Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 1. December 1878. Von der Stadtverordneten - Versamm- lung genehmigter Antrag des Herrn Po- liceimeisters v. 20. Oct. 1879, Nr. 3699. Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 12. August 1880. Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 1. December 1878, vom 29. Februar, 20. December 1879 und 1. December 1881.

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	41366	—	
3000	—	3000	—	3600	—	und zwar an Gehalt 800 Rbl., Tafelgelber 400 R., Quartiergelber 300 Rbl., Fouragegelber 130 R. 3 K. und an Zulage 1969 Rbl. 97 Kop.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar 400 Rbl. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 800 R.
1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 300 R.
950	—	950	—	950	—	
1080	—	1080	—	1080	—	
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Heizung und Beleuchtung des Polizei-Locals und das Gehalt des Dieners zu bestreiten.
300	—	300	—	300	—	
2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelber 157 R. 15 K., zu Canzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 K., in Summa 900 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelber 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 Rbl.,
5040	—	5040	—	5040	—	10020 Rubel.
1260	—	1260	—	1260	—	
540	—	540	—	960	—	
1680	—	1680	—	2520	—	
—	—	—	—	180	—	
—	—	—	—	60	—	
100	—	100	—	100	—	
—	—	—	—	64766	—	

TRD Raamatukogu

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	m) für extraordinaire Fälle zur Disposition der Polizei. n) zur Anmietung eines Locals für die Po- lizeistation im III. Stadttheil	
	B. Unterhalt der Stadtbefählichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.	
6.	Rathhaus: a) Remonte b) Beheizung c) Beleuchtung und Illumination d) Versicherung gegen Feuergefähr e) Instandhaltung der Stadtuhr	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 17. Juni 1878.
7.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräthe: a) Remonte des Spritzenhauses, Beheizung und Beleuchtung desselben, Remonte der Feuerlöschgeräthe und Beaufsichtigung der- selben b) Für das Ablöschen nach Feuerschäden . . .	
8.	Vereinigung der Stadtgebäude: a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen b) Reinigung sämtlicher Aborte	
9.	Vereinigung der öffentlichen Plätze	
10.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 15. Juni 1878.
11.	Zuschuß zum Betriebe der Gasanstalt	

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	64766	—	
466	25	600	—	600	—	
—	—	102	—	102	—	à 8 R. 50 R. monatlich an Miete.
639	29	904	—	600	—	
595	68	819	—	819	—	Zu Rathhause befinden sich 28 Ofen, zu deren Beheizung, à 7 Faden pro Ofen, 196 Faden Holz, à 4 R. 50 R. erforderlich sind. Von jenen Ofen befinden sich 10 in den Gefängnisräumen. Für 3 Ofen in den Räumen der Polizei-Verwaltung werden 63 R. refundirt.
724	80	800	—	1000	—	
168	55	168	55	168	55	
50	—	50	—	100	—	
2149	2	2000	—	3332	—	und zwar 2000 R. an bisheriger ordentlicher Subvention und gemäß Eingabe der freiwilligen Feuerwehr vom 19. October 1882, 730 R. als ständiger Zuschuß zum Unterhalt der Dampfpumpe und 602 R. als Beitrag zur Deckung der Kosten der Anschaffung derselben.
—	—	100	—	100	—	
48	—	65	—	65	—	
501	60	300	—	300	—	laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.
635	65	800	—	800	—	
9099	55	10060	—	10896	—	und zwar für Gas 9450 R. für die Versorgung der Laternen 1111 R. und für das übrige Beleuchtungs-material 335 Rbl.
—	—	2767	—	2823	—	vergl. das Budget der Gasanstalt pro 1883.
—	—	—	—	86471	55	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
12.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .	
13.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Bege, Dämme, Brücken und Kanäle	
14.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .	
15.	Ausgaben für das Forstwesen: a) Remonte der Forstei und der Buschwäch- tereien b) Rest für den Neubau der Saare-Busch- wächtereie c) Versicherung der Forstei d) Neubau eines Wohnhauses, eines Stalles und einer Kleeete für die abgebrannte Buschwächtereie in Murro e) Arbeitslohn den Walдарbeitern	
16.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffent- lichen Anlagen	
17.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeits- wagen, sowie zur Befoldung eines Kutschers und 7 Hilfs-Arbeiter	

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Vorausschlag für das Jahr 1883		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	86471	55	
11215	92	5100	—	6000	—	Die bedeutende Mehrausgabe pro 1881 ist auf Be- schluß der Stadtverordneten-Versammlung durch dis- ponibele Restanzen gedeckt worden. In dem Jahre 1883 sind zu verausgaben 2758 Rbl. für Neupflaste- rung, und zwar für die der Langstraße von der Pe- tersburger Straße bis zur Rosenstraße nebst einem Stücke der letzteren Straße 1224 R.), des ungepflas- terten Stückes der Gildenstraße und eines Theiles der Erbsenstraße (470 R.) und zur Deckung des im Jahre 1882 gepflasterten Theiles der Salzstraße (1064 Rbl.), für Umpflasterung 3000 R. für Reparaturen des Trottoirs 242 Rbl.
2118	51	3000	—	2500	—	
3712	63	2000	—	1000	—	d. h. 300 R. für die Herstellung eines Brunnens auf dem Gute Jama, 600 R. für die Erweiterung der Riege bei der Hoflage Predbi und 100 R. zu un- vorhergesehenen Ausgaben.
1207	90	290	—	150	—	
		+100	—	—	—	
		—	—	150	—	
		47	62	47	62	
—	—	—	—	600	—	
—	—	500	—	500	—	
487	65	500	—	500	—	
3391	27	3388	60	3798	60	Hierbei werden veranschlagt für 9 Pferde: 156 Tschetwert Hafer à 6 R. 936 R. — R. 1642 Pfd Heu à 30 Kop 492 " 60 " zur Remonte der Pferde 150 " — " für Pferdehufbeschlag 180 " — " zur Remonte der Fahrzeugschirre 190 " — " zur Remonte der Arbeitswagen und Schlitten 440 " — " Gehalt des Kutschers 150 " — " Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 60 Kop pro Tag (300 Arbeitstage) 1260 " — " Im Summa 3798 R. 60 R.
—	—	—	—	101717	77	

Nummer der Posten	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
18.	Ausgaben für das Sanitätswesen: a) Honorar für chemische Untersuchungen . . . b) Impfen mittelloser Personen c) Anmietung eines Locals behufs Besichtigung öffentlicher Dirnen	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. October 1880.
	C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Institute.	
19.	Beitrag zu der Stadttöchter- und der Elementarfnabenschule	Beschluß der Stände der Stadt Dorpat vom Jahre 1865.
20.	Beitrag zu der Dorpater Privatsfnabenschule . .	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs - Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Alexander II.
21.	Beitrag zur Erhaltung der städtischen Elementarschulen	
22.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses . . .	Zusage Beschlusses der zur ehemaligen Quartier - Casse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernen - Bau - capitals jährlich die Summe von 1200 R. zum Unterhalt eines Zwangs - Arbeits - Hauses in Dorpat abgegeben.
23.	Beitrag zum Gehalt eines Pfarr = Vicars in Dorpat	
	D. Ausgaben für das Quartierwesen.	
24.	Unterhalt der Kasernen resp. Quartierhäuser: a) Remonte derselben b) Beheizung	
	c) Beleuchtung d) Versicherung der Kasernen	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Beitragtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	101717	77	
—	—	50	—	100	—	
100	—	100	—	100	—	
216	66	200	—	200	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
1000	—	2500	—	2500	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
100	—	100	—	100	—	
610	31	1000	—	500	—	
916	78	1012	—	1012	—	Nach Herstellung des Anbaus an der Steinfaserne sind 11 Öfen zu den früheren hinzugekommen, welche 77 Faden in Anspruch nehmen würden. Unter Hinzurechnung des bisher gelieferten Holzquantums im Betrage von 92 Faden zur Beheizung und 84 Faden zum Brodbacken sind also in Allem 253 Faden, à 4 Rbl. pro Faden berechnet, erforderlich.
128	25	225	—	200	—	
27	53	206	54	234	17	Die Kaserne an der Nigaischen Straße war bisher nicht versichert.
—	—	—	—	111363	94	

Nummer der Folien.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
25.	Quartiergelber an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair: a) Zuschuß zu den Quartiergelbern des Herrn Kreis-Militair-Chefs b) Zuschuß zu den Quartiergelbern des Lieutenants c) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmrie-Comando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren: aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung bb) Quartiergelber für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich d) Zur Bequartirung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs e) Zur Bequartirung durchreisender Offiziere .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.
26.	Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militair	
	E. Pensionen und Unterstützungen.	
27.	a) Der Wittve des Kanzellisten Thomson . . b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg . . c) der Wittve des Rathsherrn Linde d) dem Herrn Dr. Panck e) dem Diener Martinson f) dem Stadtwäger Brock g) der Wittve des Kanzellisten Dorset . . . h) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Februar 1881.
	F. Kleinere Ausgaben und diverse Zuschüsse.	
28.	Krons-Immobiliensteuer: a) für die Malzmühle b) für das sog. Wackthaus und die Schmiede	
29.	Versicherung der Markthallen	
30.	Transportkosten für verschickte Sträflinge	
31.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preebi	
32.	Pacht für ein Stück Heuschlag bei der Lubja-Wassermühle	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	111363	94	
300	—	300	—	300	—	
150	—	200	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
34	90	492	—	400	—	
512	45	351	—	350	—	
125	70	750	—	300	—	
28	50	28	50	28	50	
133	33	133	33	133	33	
500	—	500	—	500	—	
500	—	500	—	500	—	
60	—	60	—	60	—	
125	—	150	—	150	—	
—	—	94	50	94	50	
—	—	200	—	200	—	
12	52	13	—	13	—	
—	80	1	92	1	92	
—	—	—	—	100	—	
—	—	100	—	150	—	
7	—	10	—	10	—	
—	—	—	—	12	—	
—	—	—	—	115551	19	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
33.	Der Kanzlei des Kreisfiscals	Senats-Urtheil vom 21. Juni 1837 und 12. November 1841. Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.
34.	Der Kanzlei des Kreisgefängniß-Comités . . .	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung v. 20. September 1879.
35.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1481.
36.	Zur Fortsetzung des liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Juni 1878.
37.	Dem hantischen Geschichtsverein	
38.	Für die Schriftführung bei der Immobilien-tarations-Commission	
39.	Zur Verstärkung des Gagen-Etats des II. körp- schen Kirchspielsgerichts	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. December 1879.
40.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern	
41.	Verzählungsgelder für den Cassirer	
42.	Beheizung des vom Gouvernements-Chef be- wohnen Locals	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1880.
43.	Quartiergelder an die Kreishebamme	
44.	Für das Verschreiben von Zeitungen	Art. 574 des XIII. Bandes des Swods der Reichsgeetze.
45.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter und Convente	
46.	Für extraordinaire Fälle	
II. Außerordentliche Ausgaben.		
47.	Zur Anlage von Brunnen mit Tiefbohrung . .	cf. Budget pro 1881.
48.	Zur Remonte der städtischen Chausseewege . . .	
49.	Zur Anlage des neuen steinernen Bollwerks am rechten Embachufer	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 10. Juni 1882.
50.	Halbjahrs-Zinsen der Anleihe für Herstellung des Bollwerks (8000 Rbl.)	
51.	Zur Füllung des Bollwerks am linken Embachufer	
52.	Für den Bau eines Laternenwächterhäuschens .	
53.	Zur Regulirung des Plages an der Vereinigungs- stelle von Alt- und Promenadenstraße	cf. Budget pro 1881.
54.	Für das Nivellement einiger Straßen des III. Stadttheils	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. October 1882.
		Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. August 1882.

Wirklich aus- gegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl. —	Rop. —	Rbl. —	Rop. —	Rbl. 115551	Rop. 19	
25	--	25	—	25	—	
350	—	350	—	350	—	
40	62	40	62	40	62	
120	—	120	—	120	—	
25	—	25	—	25	—	
75	—	75	—	75	—	
72	90	72	90	72	90	
102	—	182	—	182	—	
100	—	100	—	100	—	
51	75	45	90	45	90	
28	58	28	58	28	58	
65	94	88	—	104	—	
263	23	150	—	150	—	
1494	2	1500	—	1500	—	
683	74	1000	—	1000	—	
—	—	—	—	1000	—	
—	--	3000	—	3000	—	
—	—	—	—	240	—	
—	—	1000	—	500	—	
—	—	—	—	600	—	
—	—	—	—	350	—	
—	—	—	—	151	80	
—	—	—	—	125211	99	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
55.	Einmaliger Zuschuß zum Gehalt des Pfarrvicars pro 1883	Beschuß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 2. December 1882.
56.	Refundirung von Auslagen verschiedener Privat- personen bei der Cholera-Epidemie des Jahres 1871	Beschuß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 29. April 1882.
57.	Zur Herstellung von Stegen in der Wiesenstraße	Beschuß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 4. November 1882.
58.	Zur Stützung der Flügelmauern der hölzernen Brücke.	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882		Bemerkungen.
Nbl.	Kop.	Nbl.	Kop.	Nbl.	Kop.	
—	—	—	—	125211	99	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	247	86	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	125759	85	

Stadthaupt: **G. von Göttingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**